Nachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Entomologisches Nachrichtenblatt**

Band (Jahr): **2 (1948-1949)**

Heft 8

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wohl kaum ein anderes Land dürfte so günstige Voraussetzungen für den Lichtfang mit der Höhensonne bieten wie die schöne Schweiz mit ihren vielen hochalpinen Hotels, die in allen Teilen des Landes zu finden sind und wohl ausnahmslos über den notwendigen Stromanschluss verfügen. Ich möchte mir deswegen die Anregung erlauben, dass sich unter den rührigen Schweizer Entomologen einige Herren finden, die das einfache, wenig kostspielige Verfahren des Lichtfanges mit der Höhensonne im Interesse der Durchforschung der Fauna des Landes aufnehmen. Meine eigenen langjährigen Erfahrungen würde ich einem solchen Verhaben jederzeit gern zur Verfügung stellen. Im übrigen geben die genannten Veröffentlichungen bereits weitgehenden Aufschluss.

Nachrichten

Infolge Platzmangels müssen in dieser Nummer leider die "Notizen" sowie das "Alphabetische Verzeichnis der lateinischen Namen und deren deutsche Bedeutung"ausfallen.
Da in letzter Zeit sehr viele Artikelbeiträge eingehen, bitte ich alle Verfasser von Aufsätzen, mich freundlichst entschuldigen zu wollen, wenn ihre Einsendungen nicht sofort berücksichtigt werden können.

Adrian J.Lüthi.

INSERATENSPALTE

Abzugeben:
Koch und Albert, Entomologisches Institut, Oberwachwitzer Weg 7, Dresden-Wachwitz, Deutschland:(Leiter:Manfred Koch)
Wir liefern in bester Qualität und Spannung Lepidopteren aller Faunengebiete. Grosse Bestände auch seltener Arten, Rassen und Formen. Wir bitten um Ihre Anfrage oder um Zusendung von Wunschlisten. Wir liefern ferner Zuchtmaterial aus eigenen Fängen, z.Zt.

Puppen von Endr. versicolora L.	10 Stück	Fr. 3.-
Puppen von Stauropus fagi L.	10 Stück	Fr. 5.-

gesundes, kräftiges Material. Versand im eingeschriebenen Brief bis 1 Kg. auf Rechnung des Empfängers. Zahlung an die Redaktion des Entomologischen Nachrichtenblattes.

Gesucht:
Dr. med A.Lorenz, Herisau:
Puppen aller Grosschmetterlinge, besonders von P. podalirius.

E. Schneider-Christen, Wartenbergstrasse 5, Neuewelt-Münchenstein/Bld
Totenkopf: Falter: frisches, gutes Zuchtmaterial, unbeschädigte, sorgfältig gegrabene Puppen. Bitte Offerten über Preis und Anzahl an obige Adresse.

H. Pochon, Spiegelstrasse 110, Bern-Spiegel:
Kaufe und tausche mir fehlende Buprestiden und Monstruositäten.

Adrian Lüthi, Inneres Sommerhaus, Burgdorf:
Puppen sämtlicher Grosschmetterlinge, besonders von P.podalirius.